

## **Erdsiek-Rave, Ute/John-Ohnesorg, Marei (Hrsg.) (2014). Schöne neue Welt? Open Educational Ressources an Schulen. Berlin: Friedrich Ebert Stiftung. 100 S., kostenfrei.**

Beitrag aus Heft »2015/04: smart fernsehen«

OER – die Abkürzung ist Ihnen fremd oder Sie können sich nur vage etwas darunter vorstellen? Dann sind Sie genau in der Zielgruppe für diesen schmalen Band Schöne neue Welt?, denn er gibt einen knappen und gut verständlichen Überblick zu Open Educational Ressources (OER) im schulischen Kontext. Als Einstieg in das Thema dient eine Erklärung, welche Kriterien aus einem Lehr- oder Lernmittel idealtypisch eine offene Bildungsressource machen, gefolgt von neun Thesen rund um OER. Diese beziehen rechtliche und infrastrukturelle Aspekte („Open Educational Ressources leisten einen Beitrag zur Demokratisierung von Bildung“), lerntheoretische Aspekte („Partizipatives Lernen mit Open Educational Ressources erfordert ihre Einbindung in eine mediendidaktisches Schulkonzept“) sowie wirtschaftliche Gesichtspunkte („Schulbuchverlage müssen ihre Geschäftsmodelle anpassen“) mit ein. Die Thesen werden in jeweils einem Kapitel wieder aufgegriffen und vertiefend behandelt. Schöne neue Welt? ist eine gelungene Aufsatzsammlung zu OER im institutionellen Kontext, die sowohl Theorie als auch Praxisbeispiele berücksichtigt.

Das gesamte Dokument ist im Internet abrufbar: <http://library.fes.de/pdf-files/studienfoerderung/11147.pdf>

Leider ist die Broschüre selbst jedoch nicht unter eine offene Lizenz gestellt worden.